

# Gebrauchsinformation

## Montagegrundlagen

Der Aufbau der d-flexx Barrieren sollte stets mit dem Setzen des Anfangs- bzw. Endpfostens beginnen. Von dort ausgehend können die Holme eingesteckt und mit dem jeweils nachfolgenden Mittel- oder Endpfosten verbunden werden, bis die gewünschte Streckenlänge erreicht ist. Hierzu sind die Einzelholme mittels der im Lieferumfang enthaltenen Verbindungsstäbe („locking pin“) zusammenzuführen. Das Einschieben der Holme in den Pfosten kann durch das vorherige Benetzen der Holme mit einem Gleitmittel (z.B. Spülmittel-Wasser-Lösung) vereinfacht werden. Anschließend können die Pfostenkappen mittels eines Gummihammers oder ähnlichem Gerät aufgesetzt werden.

## Befestigungsmaterial

Zur Montage der d-flexx Produkte empfehlen wir die ausschließliche Verwendung der von uns mitgesandten Befestigungsmaterialien. Für den Einsatz anderweitiger Befestigungsmaterialien können wir keine Belastungsgarantie geben.

## Verformung bei maximal zulässiger Belastung

Die Verformungszone bei maximal zulässiger Belastung (deflection zone) der d-flexx Produkte bei einem Aufprall beträgt max. 25 cm bei der angegebenen Anpralllast. Bei der Installation der Produkte sollte daher auf einen Mindestabstand von 25 cm zum zu schützenden Gut geachtet werden, um einen maximalen Anprallschutz zu gewährleisten.

## Anprallwinkel

Die von uns angegebenen maximalen Anpralllasten (Joule) basieren auf einem Aufprallwinkel von 90°. Je kleiner der Aufprallwinkel ist, desto höher ist die maximale Anpralllast. Bei der Auswahl des einzusetzenden d-flexx Rammschutzproduktes spielt der Aufprallwinkel daher eine erhebliche Rolle. Ein wichtiges Entscheidungskriterium ist, ob sich die eingesetzten Flurförderzeuge parallel oder frontal zur Barriere bewegen. Darüber hinaus ist das Gesamtgewicht des Flurförderzeuges zu beachten. Je schwerer die eingesetzten Flurförderzeuge, desto massiver muss der Anfahrerschutz ausfallen.

## Reinigung

Zur Reinigung der Barrieren empfehlen wir handelsüblichen Glasreiniger. Hierzu etwas von dem Glasreiniger auf ein Mikrofasertuch oder direkt auf die Barriere geben, um Rückstände zu entfernen. Aufgrund der chemischen Resistenz des eingesetzten Polymermaterials ist grundsätzlich jedes haushaltsübliche Reinigungsmittel verwendbar.

## Sichtprüfung

Alle d-flexx Produkte sollten in einer regelmäßigen Sichtprüfung auf Schäden, insbesondere an der Bodenbefestigung, überprüft werden. Ggf. sind die Bodenanker nachzuziehen um eine optimale Energieaufnahme zu gewährleisten.

## Ersatzteile

Ersatzteile (Holme, Pfosten, Verbindungsstäbe, Kappen, Bodenanker etc.) sind ausschließlich über autorisierte Handelspartner oder den Hersteller zu beschaffen. Ersatzteile von Drittanbietern können die Stabilität des Systems beeinträchtigen sodass die maximale Anpralllast nicht gewährleistet werden kann.